

## Fujitsu Technology Solutions

JV (BS2000/OSD)  
Version 15.1A  
April 2012

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © Fujitsu Technology Solutions 2012

<b>1 Allgemeines</b>	<b>1</b>
1.1 Bestellung	1
1.2 Auslieferung	2
1.3 Dokumentation	2
<b>2 Software-Erweiterungen</b>	<b>3</b>
2.1 Einführung von EDIT-Kommandos	3
2.2 Selektives Löschen von Jobvariablen	3
2.3 Neue Meldung JVS04F3	3
<b>3 Technische Hinweise</b>	<b>4</b>
3.1 Ressourcenbedarf	4
3.2 SW-Konfiguration	4
3.3 Produkt-Installation	4
3.4 Produkt-Einsatz	4
3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	4
3.6 Inkompatibilitäten	4
3.7 Einschränkungen	5
3.8 Verhalten im Fehlerfall	5
<b>4 Hardware-Anforderungen</b>	<b>5</b>
<b>5 Firmware-Stände</b>	<b>5</b>

# 1 Allgemeines

JV (Jobvariablen) dienen zum Austausch von Informationen zwischen Benutzern einerseits und Betriebssystem und Benutzer andererseits. Das Betriebssystem übernimmt die Verwaltung der Jobvariablen und stellt sie sowohl im eigenen System als auch rechnerübergreifend im Mehrrechnersystem-Verbund zur Verfügung.

Jobvariablen können auf Kommando- und Programmebene angesprochen werden. Der Benutzer kann Jobvariablen einrichten und verändern oder das Betriebssystem anweisen, beim Eintreten gewisser Ereignisse bestimmte Jobvariablen auf vereinbarte Werte zu setzen.

Für Jobvariablen können analog zu Dateien Schutzattribute vergeben werden.

Jobvariablen sind ein flexibles Werkzeug zur Auftragssteuerung unter Benutzerkontrolle. Sie bieten die Möglichkeit, Abhängigkeiten von komplexen Produktionsabläufen zu definieren, und bilden die Basis für eine ereignisgesteuerte Auftragsverarbeitung.

Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Erweiterungen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu JV V15.1A unter dem Betriebssystem BS2000/OSD<sup>1</sup> ab V7.0B.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand April 2012.

Diese und andere aktuelle Freigabemitteilungen sind auf der SoftBooks-DVD enthalten und online verfügbar unter <http://manuals.ts.fujitsu.com/>.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen bzw. README-Dateien der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

## 1.1 Bestellung

JV V15.1A kann über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

Dieses Softwareprodukt wird den Kunden zu den Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen einmalige / laufende Zahlung überlassen.

---

<sup>1</sup> BS2000/OSD® ist eine eingetragene Marke von Fujitsu Technology Solutions

## 1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien zu JV V15.1A erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Lieferbestandteile werden unabhängig vom HSI benötigt:

SIPLIB.JV.151	TPR-Makrobibliothek
SYSFGM.JV.151.D	Freigabemitteilung deutsch
SYSFGM.JV.151.E	Freigabemitteilung englisch
SYSLIB.JV.151	Benutzermakrobibliothek
SYSMES.JV.151	Meldungsdatei
SYSRME.JV.151.D	Read-Me-Datei deutsch
SYSRME.JV.151.E	Read-Me-Datei englisch
SYSRMS.JV.151	Liefermenge für RMS
SYSSDF.JV.151	Syntaxdatei
SYSSII.JV.151	Strukturinformation für IMON
SYSSSC.JV.151	Subsystemdeklarationen

Folgende Lieferbestandteile werden nur auf S-Servern benötigt:

SYSLNK.JV.151	Ladebibliothek für /390
---------------	-------------------------

Folgende Lieferbestandteile werden nur auf SX-Servern benötigt:

SPMLNK.JV.151	Ladebibliothek für SPARC
---------------	--------------------------

Folgende Lieferbestandteile werden nur auf SQ-Servern benötigt:

SKMLNK.JV.151	Ladebibliothek für x86
---------------	------------------------

Im SOLIS2-Lieferanschreiben sind die einzelnen Dateien mit den jeweils gültigen Datei- und Datenträger-Merkmalen aufgeführt.

## 1.3 Dokumentation

Die Dokumentation zu BS2000/OSD ist unter dem Titel BS2000/OSD SoftBooks in deutscher und englischer Sprache auf DVD erhältlich.

Die Dokumentation ist auch als Online-Manuale unter <http://manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar oder gegen gesondertes Entgelt unter <http://manualshop.ts.fujitsu.com> zu bestellen. Im Manualshop sind ausschließlich Manuale zu den im Vertrieb befindlichen Produktversionen bestellbar.

Für JV V15.1A bleibt das Handbuch zu JV V15.0A gültig. Zu Die Änderungen und Erweiterungen des Handbuchs, die sich seitdem ergeben haben, finden sich in den Readme-Dateien des Produktes:

SYSRME.JV.151.D	(Datei mit deutschem Text)
SYSRME.JV.151.E	(Datei mit englischem Text)

Beim Drucken der Dateien sollte im PRINT-DOCUMENT-Kommando der Operand LINE-SPACING = \*BY-EBCDIC-CONTROL angegeben werden.

Daneben sind für den Einsatz von JV auch die Handbücher der BS2000-Standardkonfiguration notwendig.

## 2 Software-Erweiterungen

Im Folgenden werden nur die Erweiterungen bzw. Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion JV V15.0 beschrieben.

### 2.1 Einführung von EDIT-Kommandos

Die neuen Kommandos **EDIT-JV** und **EDIT-JV-ATTRIBUTES**, die nur im Dialog verwendet werden können, aktivieren jeweils den geführten Dialog für das dem EDIT-Kommando entsprechende Kommando MODIFY-JV bzw. MODIFY-JV-ATTRIBUTES.

Soweit technisch möglich und sinnvoll, sind dabei alle Operanden des MODIFY-Kommandos vorbelegt mit den Werten, die für die gewählte Jobvariable aktuell eingestellt sind.

### 2.2 Selektives Löschen von Jobvariablen

Der neue Parameter SELADDR im Makro ERAJV VERSION=1 bzw. der neue Operand SELECT=\*PARAMETERS(...) im Kommando DELETE-JV ermöglicht es jetzt, selektiv nur Jobvariablen zu löschen, die die angegebenen Eigenschaften haben.

Die angebotenen Selektionskriterien sind die gleichen wie schon beim Makro STAJV bzw. beim Kommando SHOW-JV-ATTRIBUTES.

### 2.3 Neue Meldung JVS04F3

Tritt bei einem Kommando COPY-JV, MODIFY-JV, MODIFY-JV-ATTRIBUTES oder MODIFY-JV-CONDITIONALLY ein Zugriffsfehler auf eine Jobvariable auf, wird der Name der betroffenen Jobvariable als Insert der neuen Meldung JVS04F3 ausgegeben.

## 3 Technische Hinweise

### 3.1 Ressourcenbedarf

Der Einsatz von JV V15.0A erfordert

Virtuellen Adressraum:	weniger als 0,5 MByte
Statischen Plattenspeicher:	weniger als 10 MByte
Dynamischen Plattenspeicher:	keinen

### 3.2 SW-Konfiguration

JV V15.1A ist ablauffähig unter BS2000/OSD ab V7.0B.

### 3.3 Produkt-Installation

Die Installation des Produktes JV muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Dabei müssen neben den Hinweisen in der vorliegenden Freigabemitteilung auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Eingaben sowie der Ablauf der Installation mit IMON sind im Handbuch zu IMON beschrieben.

### 3.4 Produkt-Einsatz

Die Ausgabe der Sonderjobvariable \$SYSJV.JOB-ELAPSED-TIME erfolgt im Format -ddddddddd-hh:mm:ss.

Da der Startzeitpunkt des Auftrags (\$SYSJV.JOB-LOGON) nur minutengenau vorliegt, ist die Sekundenangabe jedoch nicht genau. Intern wird die Startzeit auf hh:mm:00 ergänzt, so dass \$SYSJV.JOB-ELAPSED-TIME um die Differenz zur tatsächlichen Startzeit zu groß ist. Beispiel:

Startzeit	12:31:24
Abfragezeit	12:31:54
genaue Differenz	30 Sekunden
\$SYSJV.JOB-ELAPSED-TIME	-0000000000-00:00:54

Kurse zu BS2000/OSD werden bei Fujitsu Technology Solutions (<http://training.ts.fujitsu.com>) angeboten.

### 3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

Keine.

### 3.6 Inkompatibilitäten

Keine.

### **3.7 Einschränkungen**

Bei Einsatz von SECOS zusammen mit HIPLEX MSCF können Jobvariablen auf REMOTE-importierten Pubsets, zu denen lediglich eine LCS-Verbindung besteht, nur dann neu angelegt werden, wenn im /CREATE-JV bzw. CATJV durch Angabe von PROTECT[ION-ATTR]=\*STD die SECOS-Funktion "Default Protection" explizit deaktiviert wird.

Ohne diese Angabe führt das Erzeugen von JVs zum Fehler JVS044C.

### **3.8 Verhalten im Fehlerfall**

Bei Problemen mit JV werden zur Diagnose folgende Unterlagen benötigt:

- genaue Beschreibung der Problemsituation und Angabe, ob und, wenn ja, wie das Problem zu reproduzieren ist
- ggf. aufgetretener User- oder Systemdump
- CONSLOG-Protokoll
- SYSOUT- oder SYSLST-Protokoll
- Eingesetzte JV-REPs (Datei SYSREP.JV.151)
- JV-Subsystemdeklarationen (Datei SYSSSC.JV.151)
- Eingesetzte JV-Syntaxdatei (Datei SYSSDF.JV.151)

## **4 Hardware-Anforderungen**

Es werden alle mit der eingesetzten BS2000/OSD-Version betreibbaren Zentraleinheiten und Geräte unterstützt.

## **5 Firmware-Stände**

JV hat keine Firmware-Abhängigkeiten.